

Reihentestungen von Lehrkräften

Beitrag von „Ketfesem“ vom 10. August 2020 16:14

Hallo zusammen,

hier in Bayern bekommen wir ja als Lehrkräfte das Abgebot, uns vor Beginn des Schuljahres auf Corona testen lassen zu können. Es klingt in den Medien immer so, als ob das was ganz Tolles ist, dass dem Staat unsere Gesundheit wichtig ist...

Ich weiß nicht, vielleicht verstehe ich das Ganze ja auch falsch. Aber es erschließt sich mir überhaupt nicht, welchen Sinn das haben soll? Selbst wenn ich am Tag der Testung negativ bin, kann ein paar Tage später, wenn das Schuljahr beginnt, schon infiziert sein. Und wenn ich infiziert bin, würde ich es mit großer Wahrscheinlichkeit eh merken - die symptomlosen Infizierten sind doch eher Kinder, oder?

Es wäre echt toll, wenn mir jemand erklären könnte, wozu das Ganze gut ist?

Beitrag von „primarballerina“ vom 10. August 2020 16:18

In NRW kann man sich bis zu den Herbstferien fünfmal testen lassen, etwa alle 2 Wochen. In Bayern nur einmal? Das macht echt wenig Sinn. Es gibt durchaus symptomlose infizierte Erwachsene, anscheinend aber wenige. Es sind eher die schwachen Symptome, die man nicht ernst nimmt und die das gefährlich macht.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 10. August 2020 16:22

Ich glaube nicht nur 1x, man kann sich in BY ja grundsätzlich kostenlos testen lassen. Oder hab ich das falsch verstanden?

Ja, einerseits ist es eine Momentaufnahme und kann am nächsten Tag anders ausfallen, andererseits wird die Zahl derer, die evtl. nur leichte oder keine Symptome haben und weiter fröhlich umherlaufen, verringert durch das Testen. Alle erwischt man nicht, aber je mehr, desto besser...?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 10. August 2020 16:23

Ja, hier in Bayern könnte ich mich theoretisch alle paar Tage freiwillig testen lassen...

Aber es gibt jetzt noch dazu die Möglichkeit für Lehrkräfte - unsere Schule hat schon einen Termin bekommen.

Beitrag von „Eugenia“ vom 10. August 2020 18:15

Ich habe den Eindruck, diese Tests, die es auch hier in Hessen gibt, haben mehrere Funktionen.

1. Natürlich vordergründig die Information, ob man selbst sich infiziert hat, für den einzelnen Lehrer. Dass dem Staat unsere Gesundheit dadurch besonders wichtig ist, sehe ich auch nicht. Sonst würde man sinnigere Konzepte zur Ansteckungsprävention bieten, nicht testen, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist. Klar werden dadurch eventuell Kollegen herausgefischt, die sonst andere weiter anstecken könnten, und Infektionsketten werden vll. verkürzt, der Beigeschmack bleibt: Sie arbeiten jetzt mal ohne Mundschutz, Abstand etc. (so hier in Hessen bei uns) und dann können Sie ja regelmäßig prüfen lassen, ob es Sie erwischt hat.
2. Die Tests wirken wie eine Art Seismograph. Man merkt quasi, ob das Virus an einer Schule zugeschlagen hat und evtl. schon symptomlos unter den Schülern grassiert oder im Kollegium.
3. Ich glaube auch, dass man durch die Testreihen Einblick in die Verbreitung des Virus in Schulen bekommen will. Quasi als Teil der Erforschung des Virus.
4. Politische Profilierung. 😊

Bin übrigens auch gerade auf der Suche nach einem testenden Arzt, bisher erklären sich alle für überlastet.

Beitrag von „Friesin“ vom 10. August 2020 18:16

[Zitat von Eugenia](#)

Sie arbeiten jetzt mal ohne Mundschutz,

das kann dir doch wohl niemand befehlen.

Beitrag von „Eugenia“ vom 10. August 2020 18:19

Entschuldigung, war verkürzt dargestellt: Ohne dass Schüler oder Kollegen im Lehrerzimmer o.ä. Bereichen Mundschutz tragen müssen, wenn die Schulleitung es nicht verordnet.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. August 2020 19:12

Darf die Schulleitung das verordnen? Bisher hieß es für mein Bundesland immer, das dürfe sie nicht.

Beitrag von „Piksieben“ vom 10. August 2020 19:22

Für mich selbst ist es gut, wenn ich einen Test bekomme, wenn ich mir unsicher bin, z. B. einen Schnupfen habe. Bisher war es ja eher schwierig, anlasslos (oder mit "wenig" Anlass) getestet zu werden. So bin ich vielleicht das ein oder andere Mal beruhigt, insbesondere auch, was meine Familie angeht. Ansonsten schützt es mich, wenn die anderen sich testen lassen. Aber insgesamt ist es wohl wirklich weniger ein großzügiges Angebot als eine Möglichkeit, das Infektionsgeschehen zu beobachten - schützen soll mich die Maskenpflicht. Und die ja auch nur, wenn die anderen sie auch tragen.

Beitrag von „primarballerina“ vom 10. August 2020 20:25

Vielleicht eine Lösung für einige Testverweigerer, die den Abstrich zu unangenehm finden:

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2020 20:33

[primarballerina](#) : Das ist ja mal 'ne Idee! Bin gespannt, ob das wirklich möglich ist.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. August 2020 20:57

Läuft hier. Kolleginnen haben alle einen Termin beim Hausarzt (oder der Urlaubsvertretung) bekommen. Arzt vor Ort ist derzeit auch im Urlaub - der Schulträger übernimmt die Koordination der Testungen in der Stadt. Sie organisieren das mit den Ärzten vor Ort.

Läuft.

....

Und morgen geht es zum Test. Bin mal gespannt, ob ich symptomlos krank bin und wir die Schule gleich wieder runterfahren. 😊

kl. gr. frosch

Beitrag von „Palim“ vom 10. August 2020 23:02

[Zitat von primarballerina](#)

Vielleicht eine Lösung für einige Testverweigerer, die den Abstrich zu unangenehm finden:

Feuerwehr Köln prüft Corona-Gurgeltest

War das nicht vor ein paar Tagen schon für Österreich angekündigt?

Beitrag von „pepe“ vom 10. August 2020 23:03

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

der Schulträger übernimmt die Koordination der Testungen in der Stadt. Sie organisieren das mit den Ärzten vor Ort.

... another day in paradise ...

Beitrag von „CatelynStark“ vom 11. August 2020 05:18

Wir können uns in der Schule testen lassen. Es gibt einen festen Termin alle zwei Wochen. Organisiert hat das allerdings nicht der Schulträger, sondern die Schulleitung.

Beitrag von „TheC82“ vom 11. August 2020 07:29

[Zitat von CatelynStark](#)

Wir können uns in der Schule testen lassen. Es gibt einen festen Termin alle zwei Wochen. Organisiert hat das allerdings nicht der Schulträger, sondern die Schulleitung.

Genau wie bei uns. Wahrscheinlich lohnt es sich für Ärzte auch, alle in einem Rutsch zu machen, als dass Leute hier und da zu einem in die Praxis kommen. Unsere Schulleitung sprach davon, dass an einem Tag dann mehrere Schulen getestet werden können. Wer weiß, vielleicht arbeiten immer sogar in der gleichen Stadt.

Beitrag von „Maylin85“ vom 11. August 2020 09:08

Wie sieht die Abwicklung der Testung denn praktisch aus? Mit wem rechnet der Arzt den Test ab? Oder muss man wie sonst als Privatversicherter auch in Vorleistung gehen und bekommt

das Geld dann später erstattet?

Bei uns wird nicht an der Schule selbst getestet und ich habe 2 Hausärzte hier im Ort abtelefoniert, bei denen ich noch nie war, ob sie den Test durchführen würden. Tun sie nicht, rechnet sich nicht. Zu irgendeinem Testzentrum werde ich nicht fahren, denke ich (außer wir bekommen akutes Infektionsgeschehen an der Schule, aber ohne konkrete Indikation spare ich mir das wohl).

Beitrag von „s3g4“ vom 11. August 2020 09:20

Zitat von Maylin85

Wie sieht die Abwicklung der Testung denn praktisch aus? Mit wem rechnet der Arzt den Test ab? Oder muss man wie sonst als Privatversicherter auch in Vorleistung gehen und bekommt das Geld dann später erstattet?

Wenn das Land die Tests bezahlt, muss niemand in Vorleistung gehen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 09:36

Maylin, genau das wollte ich auch gerade fragen. Ich musste nämlich gerade meine Krankenversicherung angeben.

Sitze jetzt beim Arzt, komme gleich dran.

Mal sehen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 09:57

Test ging schnell und unkompliziert.

Es kitzelte etwas in der Nase, aber ansonsten war es nicht so schlimm, wie es heißt.

Abrechnung: ich habe gerade nachgefragt. Das ganze geht direkt an das Land. Die Ärzte übergeben ihre ganzen Rechnungen an [Wenn auch immer], damit sie das Geld von der Krankenkasse bekommen und wenn in den Rechnungen steht "Land NRW" (sinngemäß), dann geht diese Rechnung ans Land.

Als Privatperson hast du also nichts damit zu tun.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „MarieJ“ vom 11. August 2020 11:12

Es sollte eigentlich nicht nur in der Nase kitzeln. Bei einer ordentlichen Probenentnahme muss man das Wattestäbchen „bis zum Anschlag“ in den Nasengang führen, das ist schon unangenehm. Wenn nur im vorderen Bereich abgestrichen wird, ist die Testung ungenau. Am besten ist: erst Rachen, dann noch Nase und beide Male Wattestäbchen sehr weit einführen.

Bei einem Bekannten von mir wurde ein Abstrich mit „etwas Nase kitzeln“ gemacht - negativ. Nachdem er schwere Nachwirkungen (Embolie) hatte, sind dann doch Antikörper festgestellt worden. Und der Test vorher war nicht in der Frühphase der Symptome durchgeführt worden, so dass da evtl. die Viruslast zu gering war.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 11:14

Okay. Es kitzelte `oben` etwas in der Nase.



War aber wirklich nicht unangenehm.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Kathie“ vom 11. August 2020 13:18

Kommt ja auch immer aufs eigene Schmerzempfinden an. Ich empfand den Tests tief in der Nase als unangenehm, aber durchaus aushaltbar. Freunde sagten, es war furchtbar.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 11. August 2020 13:42

Schmerz?  Ich würde mir eher über den Würgereiz Sorgen machen, den man bekommt... bei offenem Mund dann. 

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 13:50

D hatte ich mir auch Sorgen gemacht. Aber die Arzthelferin hatte mich vorab schon beruhigt, dass das nicht bei jedem auftritt.

Hat auch geklappt.

Kl.gr.Frosch


Aber ist das normal? Ich fühle mich absolut fit, bin auf dem Weg zum Arzt heute morgen erst noch 60 km Rad gefahren..... Und warte nervös auf den Anruf und die Nachricht, dass ich ein positives Ergebnis hätte. (Wäre ja schon möglich.)

Vielleicht sollte ich mein Hypochondern mal ein wenig im Griff haben. 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. August 2020 13:56

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

... bin auf dem Weg zum Arzt heute morgen erst noch 60 km Rad gefahren...



...was man eben so macht bei 35 Grad. Du musst tatsächlich nicht ganz ~~normal~~ gesund sein 

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. August 2020 14:00

Nur mal eine kleine Anekdote OT zum Thema "Coronatests" (passt vielleicht hierher, vielleicht aber auch besser in den allgemeinen Corona-Thread; dann bitte verschieben!): unsere Nachbarn waren gerade an ihrem Urlaubsort St Wolfgang in Österreich angekommen, als dort der Corona-Ausbruch bekannt wurde. Da sie in einem Hotel waren, in dem niemand positiv getestet wurde, haben sie ihren Urlaub aber wie geplant weitergeführt. Auf der Rückfahrt haben sie sich dann aber hinter der deutschen Grenze testen lassen. Das war letzte Woche Dienstag; auf das Testergebnis bzw. irgendeine Rückmeldung warten sie noch heute... (es hieß, sie würden das Ergebnis nach zwei bis drei Tagen erhalten).

Beitrag von „Kathie“ vom 11. August 2020 14:16

[Zitat von Lehrerin2007](#)


Schmerz?  Ich würde mir eher über den Würgereiz Sorgen machen, den man bekommt... bei offenem Mund dann. 

Das im Rachen fand ich kaum schlimm. Das gleiche Stäbchen wurde danach bis zum Anschlag die Nase hoch geschoben. Das ist (für mich) unangenehm gewesen. Aber total aushaltbar. Könnt ich auch alle zwei Wochen aushalten.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 14:30

Danke Samu.

Zum Glück bin ich heute morgen um 6 Uhr schon losgefahren. Da waren es noch kühle, herbstliche 20 Grad oder so.

Lag aber auch nur an meiner eigenen Doofheit. Eigentlich wollte ich gemütlich 10 km hin zum Arzt und 10 zurück fahren. Bis ich gestern Abend gemerkt habe, dass ich den Zettel vom Ministerium in der Schule vergessen hatte, mit dem ich die Testung bekommen sollte. Also - was man nicht in Kopf hat.... 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. August 2020 14:42

OT

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

...

Zum Glück bin ich heute morgen um 6 Uhr schon losgefahren...

Wow, Hut ab! Und Sonnenbrille auf 😎

Werde jetzt Paddeln gehen, sonst hab ich ein schlechtes Gewissen...

Edit: Wieso gibt's eigentlich nicht den Begriff des Sommerspecks? Oder ist das noch eine Lockdownrolle?

Beitrag von „pepe“ vom 11. August 2020 15:05

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

bin auf dem Weg zum Arzt heute morgen erst noch 60 km Rad gefahren..

Ich muss Donnertag Nachmittag hin. Es geht bergauf. Etwa 800 Meter. ob ich das Auto nehme?

@samu: Gibts, sogar einen Artikel mit der Überschrift

[Sommerspeck schlägt Winterspeck](#)

in "fit for fun".

Beitrag von „Kiggie“ vom 11. August 2020 15:16

[Zitat von pepe](#)

Ich muss Donnertag Nachmittag hin. Es geht bergauf. Etwa 800 Meter. ob ich das Auto nehme?

@samu: Gibts, sogar einen Artikel mit der Überschrift

[Sommerspeck schlägt Winterspeck](#)

in "fit for fun".

Auch mit so viel Radfahren kann man Sommerspeck haben, spreche aus Erfahrung 😄

Habe mich wegen dem Testenlassen noch nicht erkundigt, würde ich aber durchaus nächste Woche in Betracht ziehen, wenn es hier bei mir vor Ort was gibt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 15:20

Es muss wohl diese Woche passieren. Es gibt da jeweils ein festes Zeitfenster für die KiTas und die Schulen.

Sommerspeck: ich betrachte es eher als "Nahrungsreserven für eine 150-Kilometer-Tagestour".



Beitrag von „pepe“ vom 11. August 2020 15:47

Muss mich selbst zitieren:

[Zitat von pepe](#)

Es geht bergauf. Etwa 800 Meter.

Zur Klarstellung: Ich meine nicht Höhenmeter.



Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2020 16:01

Zitat von kleiner gruener frosch

Sommerspeck: ich betrachte es eher als "Nahrungsreserven für eine 150-Kilometer-Tagestour". 😊

Und nach 150km ist es weg?!

Dann mache ich gerne mit!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 16:10

Ne. Das nicht. Aber damit kann man auch mal einen Tag überleben und sich unterwegs nur von 2 Brötchen und 2 BiFis ernähren. Und einem Eis. Ohne vom Rad zu fallen. Wenn er weg wäre, wäre es schön.

Aber offtopic und im ernst: meine Fitness-Uhr von Garmin meint, ich würde bei einer "normalen" Fahrradtour mit vollem Gepäck (ca. 25 Kilo) + Stahlfahrrad (ca. 15 Kilo) und mir (ca. [zensiert] Kilo) etwa 4000 Kalorien verbrennen. Bei ca. 110 km am Tag.

Man sagt immer, 9000 Kalorien seien ungefähr ein Kilo. Wenn ich dann eine Woche unterwegs bin wären das gute 32.000 (zusätzlich verbrannte) Kalorien. Das merkt man dann doch ein wenig. So viel kann ich gar nicht essen, bei der Fahrt.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Alterra“ vom 11. August 2020 16:11

Zitat von Plattenspieler

Darf die Schulleitung das verordnen? Bisher hieß es für mein Bundesland immer, das dürfe sie nicht.

Ja, in Hessen besteht allgemein keine Maskenpflicht im Unterricht, aber die SL darf dies einfordern

Beitrag von „Frechdachs“ vom 12. August 2020 10:37

[Zitat von Palim](#)

War das nicht vor ein paar Tagen schon für Österreich angekündigt?

Ja, bei uns sollen in den Schulen im Verdachtsfall die Gurgeltests kommen. Wenn was vorliegt, wird dann genauer getestet.

Meine Schüler haben auch Angst vor den Abstrichen. Bei einigen kam es zu Nasenbluten und dann begannen die Horrorgeschichten.

Beitrag von „Palim“ vom 12. August 2020 11:30

[Zitat von Frechdachs](#)

dann begannen die Horrorgeschichten.

Darin sind sie fast alle gut. Sollte man mal als Aufsatz heranziehen.  not found or type unknown

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. August 2020 12:38

Heute morgen rief übrigens der Dorfarzt in der Schule ab. Ob er nach seinem Urlaub zum Testen vorbeikommen solle.

[pepe](#) ... yet another day in paradise. 🐸

kl. gr. frosch

Beitrag von „Kris24“ vom 12. August 2020 12:44

@ kleiner grüner Frosch

Mein Lachen bezog sich auf den Dorfarzt, ich habe trotz Gutschein keine Chance ohne Symptome einen Test zu erhalten.

Heute morgen hörte ich im SWR, dass in Baden-Württemberg 500 000 Tests pro Woche Ende der Sommerferien erwartet werden (Rückkehrer, Lehrer und Erzieher), aber nur 150 000 Tests im Labor pro Woche bearbeitet werden können. Das erklärt meine Schwierigkeiten gestern, einen Termin zu erhalten.

Ergänzung

Ich glaube, ich habe dich falsch verstanden. Will der Dorfarzt bei euch getestet werden oder euch testen? 🤔

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. August 2020 12:50

[Zitat von Palim](#)

Darin sind sie fast alle gut. Sollte man mal als Aufsatz heranziehen. :_o_D

"Mein schönstes Testerlebnis"

Beitrag von „Palim“ vom 12. August 2020 12:54

[Zitat von samu](#)

"Mein schönstes Testerlebnis"

„Meine unglaublichste Horrorgeschichte“

... die sich hier gerne auf Männer mit großen Messern, die mit schwarzen Bullis umherfahren, gründen,

aber nun könnte es ja eine erweiterte Auswahl geben.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. August 2020 13:47

Kris - er hat uns angeboten, die Testung bei uns zu übernehmen und dafür vorbeizukommen.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Kris24“ vom 12. August 2020 13:54

das fiel mir beim 2. Lesen (nach meinem Kommentar) auch ein.

Zuerst dachte ich vermutlich wegen meiner Erfahrung gestern, noch nicht einmal ein Arzt erhält einen Test und muss zu euch ins Paradies, um getestet zu werden. Deshalb mein lachen. 😊

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. August 2020 10:58

Zitat von Humblebee

Nur mal eine kleine Anekdote OT zum Thema "Coronatests" (passt vielleicht hierher, vielleicht aber auch besser in den allgemeinen Corona-Thread; dann bitte verschieben!): unsere Nachbarn waren gerade an ihrem Urlaubsort St Wolfgang in Österreich angekommen, als dort der Corona-Ausbruch bekannt wurde. Da sie in einem Hotel waren, in dem niemand positiv getestet wurde, haben sie ihren Urlaub aber wie geplant weitergeführt. Auf der Rückfahrt haben sie sich dann aber hinter der deutschen Grenze testen lassen. Das war letzte Woche Dienstag; auf das Testergebnis bzw. irgendeine Rückmeldung warten sie noch heute... (es hieß, sie würden das Ergebnis nach zwei bis drei Tagen erhalten).

Die scheinen ja allgemein Problem mit der Kontaktaufnahme zu haben. 🙄

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2020 12:16

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Die scheinen ja allgemein Problem mit der Kontaktaufnahme zu haben. 🤖🔧

Richtig, das ging ja mittlerweile als "Super-Panne" durch die Medien!

Beitrag von „pepe“ vom 13. August 2020 20:04

Ich habe heute den Coronatest beim Hausarzt machen lassen. Er hat ein bisschen geplaudert, was auch den Ärzten zur Zeit zugemutet wird... Mein Verständnis für Ärzte, die sich weigern Tests zu machen, ist etwas gewachsen. Testergebnis soll Montag Vormittag da sein. Der zweite Testtermin liegt schon fest.

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. August 2020 20:07

Ich hab einen QR Code bekommen, über den ich nach 48 Stunden das Ergebnis einsehen kann.

Ich hatte mit dem Personal dort echt Mitleid. Bei der Anmeldung die Dame hatte nur eine Maske an.

Beitrag von „Susannea“ vom 13. August 2020 21:10

[Zitat von pepe](#)

Ich habe heute den Coronatest beim Hausarzt machen lassen. Er hat ein bisschen geplaudert, was auch den Ärzten zur Zeit zugemutet wird... Mein Verständnis für Ärzte, die sich weigern Tests zu machen, ist etwas gewachsen. Testergebnis soll Montag

Vormittag da sein. Der zweite Testtermin liegt schon fest.

Wir haben ja heute aus gegebenem Anlass auch einen Test gemacht und ich war ehrlich froh, dafür nicht 1,5-2h Fahrtzeiten zu haben, aber ob man das wirklich selber machen muss, ich weiß nicht. Somit können natürlich die Ärzte Material und Zeit einsparen.

Beitrag von „Meer“ vom 15. August 2020 10:53

Ich warte immer noch auf mein Ergebnis. Der Test wurde am Mittwoch wegen leichten Erkältungssymptomen gemacht und ich sollte wohl erst wieder in die Schule wenn ein Ergebnis da ist... Das soll angeblich in der App angezeigt werden...

Beitrag von „Susannea“ vom 15. August 2020 11:07

Zitat von Meer

Ich warte immer noch auf mein Ergebnis. Der Test wurde am Mittwoch wegen leichten Erkältungssymptomen gemacht und ich sollte wohl erst wieder in die Schule wenn ein Ergebnis da ist... Das soll angeblich in der App angezeigt werden...

Ich werde ja auch mindestens bis Montag Vormittag irgendwann warten müssen, Test wurde Donnerstag gemacht, Ergebnis kommt in die Praxis (und Donnerstag brauchten wir ca. 2h um durchzukommen), also rechne ich mit Schule frühestens ab Montag Mittag

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. August 2020 13:05

Ich war Donnerstag um 13.30 und habe einen QR Code bekommen. Da steht drauf, dass ich nach 48 Stunden damit das Ergebnis nachgucken kann. Es war nach 26 Stunden schon da. Zum Glück negativ. Eine Kollegin ist positiv, mal gucken was da jetzt passiert...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. August 2020 13:08

Qr-Code habe ich nicht bekommen. Ein Anruf kam bisher (seit Dienstag) auch nicht.

Ich gehe mal davon aus, dass ich im positiven Fall informiert worden wäre.

Kl.gr.Frosch

P.S.: Beim Dorfarzt gibt es hoffentlich auch einen QR-Code.

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. August 2020 13:09

Hängt wahrscheinlich vom Labor ab.

Beitrag von „Susannea“ vom 15. August 2020 13:13

[Zitat von yestoerty](#)

Hängt wahrscheinlich vom Labor ab.

Ich denke auch, das hängt von Labor und Arzt ab. Problem bei mir ist ja nur, dass ich ohne negativen Test nicht in die Schule darf, dementsprechend war heute Einschulung ohne mich und wir haben nun schon mal zwei Tage Homeschooling getestet. Kein Spaß, vor allem weil ich nur Hinweise bekam, was in der 1. Klasse gemacht wurde und keine Blätter o.ä.

Beitrag von „Meer“ vom 15. August 2020 13:26

Bei mir in der App ist immer noch nichts, ich verstehe es nicht. Und ich darf wohl ohne negativen Test nicht in die Schule am Montag...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. August 2020 13:47

Das ist ja bei mir was anderes. Ich habe ja den freiwilligen Test gemacht. Da ist die "Noch-Nicht-Rückmeldung" ja kein Ausschluss-Kriterium.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „CDL“ vom 15. August 2020 15:04

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

(...) Aber ist das normal? Ich fühle mich absolut fit, bin auf dem Weg zum Arzt heute morgen erst noch 60 km Rad gefahren.....(...)

Papa? Du hier?!?  Das erklärt natürlich einiges... 

Beitrag von „Palim“ vom 15. August 2020 15:18

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

erst noch 60 km Rad gefahren

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Vielleicht sollte ich mein Hypochondern mal ein wenig im Griff haben.

Beruhige dich!

Die ursprüngliche Risiko-Einschätzung bezog sich auf über 60 **Jahre** nicht Rad-**Kilometer**!

Beitrag von „Miss Miller“ vom 15. August 2020 15:19

Ich habe nach ca. 48 Stunden in der App mein Ergebnis bekommen. Negativ 🧐👍

Beitrag von „CatelynStark“ vom 15. August 2020 15:46

Bei uns wurde nach dem Test in der Schule gesagt, dass sich nur jemand meldet, wenn das Ergebnis positiv war. In dem Fall würde das Gesundheitsamt wohl auch sehr schnell reagieren. Bisher hat mich noch keiner kontaktiert.

Beitrag von „Haeschenhuepf“ vom 15. August 2020 17:34

[Zitat von CatelynStark](#)

Bei uns wurde nach dem Test in der Schule gesagt, dass sich nur jemand meldet, wenn das Ergebnis positiv war. In dem Fall würde das Gesundheitsamt wohl auch sehr schnell reagieren. Bisher hat mich noch keiner kontaktiert.

Bist du in Bayern? 😄

Beitrag von „Ketfesem“ vom 15. August 2020 17:36

[Zitat von Haeschenhuepf](#)

Bist du in Bayern? 😄

Hmmm... 😊

Ich finde diese Vorgehensweise generell problematisch, wenn man nur benachrichtigt wird, falls der Test positiv ist. Und man hat ja in den letzten Tagen ja gesehen, dass das massiv schiefgehen kann...

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. August 2020 17:43

Also bei uns wurde jetzt empfohlen, dass sich alle Kollegen die mit der positiven Kollegin in einer FK waren oder bei denen die Corona app etwas anzeigt sich testen lassen sollen.

Die meisten waren heute. Eine mitgeteilt sie gingen am Montagnachmittag.

Ab wie viel Tage nach Kontakt macht ein Test überhaupt Sinn?

Beitrag von „Mantik“ vom 19. August 2020 08:11

Zitat von yestoerty

Also bei uns wurde jetzt empfohlen, dass sich alle Kollegen die mit der positiven Kollegin in einer FK waren oder bei denen die Corona app etwas anzeigt sich testen lassen sollen.

Die meisten waren heute. Eine mitgeteilt sie gingen am Montagnachmittag.

Ab wie viel Tage nach Kontakt macht ein Test überhaupt Sinn?

Wie wurde denn mit der "positiven" Kollegin und ihren Kontaktpersonen im Kollegium verfahren? Ich hoffe, sie hat einen milden Verlauf.

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. August 2020 08:18

Direkte Kontaktpersonen wurden zuerst informiert. Die Regelungen kenne ich aber nicht.

Bei wem die Warnapp los ging, der sollte sich am Ende testen lassen und erst mit negativem Ergebnis wieder zum Unterricht zugelassen.

Die Kollegin hatte zuerst keine Symptome, mehr Infos gibt es offiziell nicht. Sie ist in Quarantäne. Ihr Lebensgefährte ist negativ getestet, aber seine Quarantäne wurde ausgeweitet, er kann sich ja noch immer anstecken. (Das weiß ich weil er auch ein Kollege ist.)

Ansonsten sind bisher alle anderen Tests negativ.

Ich sitze noch immer zu Hause rum und warte, dass das Labor anruft.

Beitrag von „Mantik“ vom 19. August 2020 10:13

[Zitat von yestoerty](#)

Direkte Kontaktpersonen wurden zuerst informiert. Die Regelungen kenne ich aber nicht.

Bei wem die Warnapp los ging, der sollte sich am Ende testen lassen und erst mit negativem Ergebnis wieder zum Unterricht zugelassen.

Die Kollegin hatte zuerst keine Symptome, mehr Infos gibt es offiziell nicht. Sie ist in Quarantäne. Ihr Lebensgefährte ist negativ getestet, aber seine Quarantäne wurde ausgeweitet, er kann sich ja noch immer anstecken. (Das weiß ich weil er auch ein Kollege ist.)

Ansonsten sind bisher alle anderen Tests negativ.

Ich sitze noch immer zu Hause rum und warte, dass das Labor anruft.

Oh. Danke für die Erläuterung. Ich drücke dir die Daumen für ein "Negativ".

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. August 2020 11:49

[Zitat von yestoerty](#)

Ich hab einen QR Code bekommen, über den ich nach 48 Stunden das Ergebnis einsehen kann.

Ich hatte mit dem Personal dort echt Mitleid. Bei der Anmeldung die Dame hatte nur eine Maske an.

Was sollte sie denn sonst anhaben? Einen Schutzanzug mit Gasmaske?

Wenn sie hinter einer Glasscheibe saß (was ja meist so ist), dann ist sie auch mit Nicht-FFP-Maske wirklich gut geschützt.

Beitrag von „Susannea“ vom 19. August 2020 11:59

[Zitat von state of Trance](#)

Was sollte sie denn sonst anhaben? Einen Schutzanzug mit Gasmasken?

Wenn sie hinter einer Glasscheibe saß (was ja meist so ist), dann ist sie auch mit Nicht-FFP-Maske wirklich gut geschützt.

Wenn es symptomlose Leute sind, dann sollte auch eine normale Maske reichen, denn es ist ja in der Regel vom negativ auszugehen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. August 2020 15:20

[Zitat von state of Trance](#)

Was sollte sie denn sonst anhaben? Einen Schutzanzug mit Gasmasken?

Wenn sie hinter einer Glasscheibe saß (was ja meist so ist), dann ist sie auch mit Nicht-FFP-Maske wirklich gut geschützt.

Nein, keine Scheibe, sie gab mir Papiere und einen Stift, ich unterschrieb, sie nahm es zurück, zwischen uns war ein Tisch von ca 70cm Tiefe. Und in der Infektionsambulanz gehe ich eher von primär potentiell Kranken aus. Ich hätte vielleicht noch Handschuhe erwartet oder nicht nur ein kurzärmeliges Tshirt. Die nächste Dame die mich in den Raum brachte hatte jedenfalls so einen "Umhang" an, Schutzbrille oder Visier auf und Handschuhe an.

Beitrag von „Jule13“ vom 20. August 2020 07:31

Vielleicht hatte sie es schon und geht jetzt von einer Immunität aus?

Beitrag von „Tazz“ vom 21. August 2020 20:31

Ich habe bei unseren Teststationen einen Drive-through Termin vereinbart. Soll wohl so ablaufen wie diese mobilen Teststationen in Amerika. Scheibe runter, Mund auf, Scheibe zu. Man erhält dann einen QR-Code und soll innerhalb von 48 Stunden das Ergebnis bekommen. Bin mal gespannt.

Lustig war die Reaktion im Kollegium: warum willst du dich testen lassen? Was hast du davon?

Fand ich erschreckend, da wir ja nun mal auch potentielle Superspreader sind und ich es schon für meine Pflicht halte, mich testen zu lassen, bevor ich die halbe Schule infiziere. Wir sind täglich rund 1700 Leute, was nicht gerade wenig ist.

Wie ist eure Meinung dazu?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. August 2020 20:43

[Zitat von Tazz](#)

Wie ist eure Meinung dazu?

Ich hocke in den Ferien gerade Hause, eher unwahrscheinlich, dass ich mich beim Bäcker angesteckt habe. Wenn ich aus Kroatien käme, würde ich das Angebot vermutlich nutzen.

Beitrag von „Meer“ vom 21. August 2020 20:55

Ich weiß nicht so genau, auf der einen Seite möchte ich nicht diejenige sein die es verteilt und auf der anderen Seite ist dieser Test nur eine Momentaufnahme zu den jeweiligen Zeitpunkten. In den 14 Tagen zwischen den Tests kann ich infiziert sein und es fleißig verteilen. Angesichts der Zeit die ich auf die Auswertung meines Tests auf Grund von Erkältungssymptomen gewartet habe, frage ich mich ernsthaft, ob ich das System nun mit einem "Lehrer"-Test in der nächsten Woche belasten sollte und möchte.

Auch finde ich es immer noch nicht ok, dass es solche Tests immer noch nicht für Pflegekräfte oder andere Mitarbeiter im Gesundheitswesen gibt, die potentielle Risikogruppen sehr schnell anstecken können.

Beitrag von „Kris24“ vom 21. August 2020 21:06

Zitat von Meer

Ich weiß nicht so genau, auf der einen Seite möchte ich nicht diejenige sein die es verteilt und auf der anderen Seite ist dieser Test nur eine Momentaufnahme zu den jeweiligen Zeitpunkten. In den 14 Tagen zwischen den Tests kann ich infiziert sein und es fleißig verteilen. Angesichts der Zeit die ich auf die Auswertung meines Tests auf Grund von Erkältungssymptomen gewartet habe, frage ich mich ernsthaft, ob ich das System nun mit einem "Lehrer"-Test in der nächsten Woche belasten sollte und möchte.

Auch finde ich es immer noch nicht ok, dass es solche Tests immer noch nicht für Pflegekräfte oder andere Mitarbeiter im Gesundheitswesen gibt, die potentielle Risikogruppen sehr schnell anstecken.

die meisten Krankenhäuser, Altenheime etc. lassen regelmäßig testen. Meine Schwester wird als Krankenschwester auf einer Frühreha regelmäßig getestet, nachdem es im April zu einem Ausbruch kam. Allerdings entscheidet der Arbeitgeber (kein Gesetz), aber das ist bei uns auch nicht anders.

Beitrag von „Meer“ vom 21. August 2020 21:23

Zitat von Kris24

die meisten Krankenhäuser, Altenheime etc. lassen regelmäßig testen. Meine Schwester wird als Krankenschwester auf einer Frühreha regelmäßig getestet, nachdem es im April zu einem Ausbruch kam. Allerdings entscheidet der Arbeitgeber (kein Gesetz), aber das ist bei uns auch nicht anders.

das sieht bei allen die ich aus dem Bereich kenne leider anders aus...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. August 2020 21:58

Wenn wir uns nicht testen lassen hilft das den Krankenschwestern auch nicht weiter.

Aber es hilft und, den Kindern, der Verfolgung, dem "Monitoring", Eigentlich sollte es keine Frage sein.

Denke ich.

kl. gr. frosch, der immer noch auf sein erstes Ergebnis wartet und sich auf die Testung am kommenden Montag vom Dorfarzt freut.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. August 2020 22:09

Zitat von kleiner gruener frosch

Wenn wir uns nicht testen lassen hilft das den Krankenschwestern auch nicht weiter.

Aber es hilft und, den Kindern, der Verfolgung, dem "Monitoring", Eigentlich sollte es keine Frage sein.

Naja, aber bei uns ist der Test aktuell noch mit soviel Aufwand und Weg verbunden, dass es mir und meiner Familie viel hilft, mich nicht testen zu lassen. Es ist einfach Zeit, die ich nicht habe, zumindest aktuell nicht und irgendwo muss man von der Belastung her Grenzen ziehen, das ist dann so eine für mich. Wenn sie endlich das Testcenter bei mir auf dem Schulweg freigeben, dann sieht das evtl. anders aus.

Beitrag von „yestoerty“ vom 21. August 2020 22:50

Zitat von samu

Ich hocke in den Ferien gerade Hause, eher unwahrscheinlich, dass ich mich beim Bäcker angesteckt habe. Wenn ich aus Kroatien käme, würde ich das Angebot vermutlich nutzen.

Die Kollegin, die bei uns positiv getestet wurde war keine von denen die auf Mallorca war, sondern die, die zu Hause geblieben war. Das wäre für mich jetzt kein Grund.

Ich hab mich auch testen lassen in der 1. Schulwoche. So kann man mir wenigstens nicht vorwerfen mein Urlaub wäre Schuld, dass die halbe Schule in Quarantäne ist. Und dann halt das 2. Mal wegen der Kollegin. Nächste Woche setzte ich aus, was in 3 Wochen ist werde ich dann sehen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 21. August 2020 22:55

Ich habe hier auch einen Berechtigungsschein liegen für 2 Testungen zw. 17.8. und 30.9. Lasst ihr euch auch testen, wenn ihr keinerlei Symptome habt und in keinem Risikogebiet wart? Ich würde die Testungen lieber für die spätere Herbstzeit aufheben, geht aber bestimmt nicht....

Beitrag von „Kris24“ vom 21. August 2020 23:13

Zitat von Zauberwald

Ich habe hier auch einen Berechtigungsschein liegen für 2 Testungen zw. 17.8. und 30.9. Lasst ihr euch auch testen, wenn ihr keinerlei Symptome habt und in keinem Risikogebiet wart? Ich würde die Testungen lieber für die spätere Herbstzeit aufheben, geht aber bestimmt nicht....

Ich habe versucht einen Termin auszumachen. Es ist mir nicht gelungen (mehrere Stellen angefragt) , weil sich zu viele aktuell testen lassen. Wenn ich Symptome habe, soll ich mich wieder melden.

Beitrag von „Piksieben“ vom 21. August 2020 23:43

Der Schulstart mit all den Regeln und Neuerungen, die Lernplattform, neue Klassen ... ich hatte bisher einfach keine Zeit, eine Praxis zu suchen, in der ich mich testen lassen kann. Der Zettel liegt immer noch auf der Tastatur. Und zur Schule kommt halt keiner zu Testen. Sinnvoll ist es ja schon. So schiebe ich es weiter vor mir her. Auch weil ich fürchte, es wird eine länger Telefonaktion.

Bevor ich verdächtigt werde: Nein, ich war in keinem Risikogebiet im Urlaub und auch auf keiner Familienfeier (das scheint ja das nächstgrößere Problem zu sein).

Beitrag von „yestoerty“ vom 22. August 2020 07:38

https://coronavirus.nrw/wp-content/upl...n_nordrhein.pdf hier ist für NRW die Liste der Ärzte, bei denen man sich testen lassen kann.

Beitrag von „Valerianus“ vom 22. August 2020 07:42

Unsere Schulleitung hat in Absprache mit dem Träger jemanden (direkt vom Testlabor) eingeladen, der die Testungen bei uns in der Schule durchführt (jede 2. Woche, ist in NRW ja so vorgesehen), das ist ganz angenehm für die Kolleginnen und Kollegen. Einfach mal in der großen Pause reinhuschen, ins Gehirn pieksen lassen und gut ist.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 22. August 2020 07:42

Wenn ich das Problem mit den Terminen bei Ärzten sehe, bin ich doppelt froh, dass bei uns in der Schule getestet wird. Das ging extrem schnell. Wir mussten zu einer bestimmten Zeit im Testraum sein (sehr großer Raum), wurden aufgerufen, sind hingegangen, Maske ab, Mund auf, Stäbchen in den Hals, Mund zu, Stäbchen in die Nase, Maske wieder auf, zurück in den Unterricht. Ich glaube ich war mit allem drum und dran 4 Minuten im Testraum.

Beitrag von „Alterra“ vom 22. August 2020 09:00

Wir in Hessen dürfen, nicht müssen, alle zwei Wochen einen Test als Lehrer machen. Explizit nur außerhalb der Unterrichtszeit. Es gibt im Internet eine Liste mit Ärzten, die den Test machen....angeblich. Die Arztpraxen, die ich abtelefoniert habe, machen den Test nun doch

nicht.

Beitrag von „Jule13“ vom 22. August 2020 11:37

Wir haben jetzt auch einen Arzt, der in die Schule kommt. Haben wir aber selbst organisiert.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 8. September 2020 18:07

Frage an die bayerischen Lehrer:

Habt ihr schon die Ergebnisse eures Tests erhalten? Eigentlich sollten die ja bis Schulbeginn vorliegen, wir haben jedoch keine Mitteilung bekommen, ebensowenig die Schulen in der Umgebung.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 8. September 2020 18:08

Wir haben die Ergebnisse gestern früh direkt vor der Konferenz erhalten!

Beitrag von „Roswitha111“ vom 8. September 2020 18:44

Wir haben heute vom Chef erfahren, dass die Testergebnisse vom Donnerstag wohl alle negativ waren.

Individuell informiert wird man hier wohl nur bei positivem Ergebnis.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 8. September 2020 21:48

[Zitat von Ketfesem](#)

Wir haben die Ergebnisse gestern früh direkt vor der Konferenz erhalten!

Wir auch.

Beitrag von „gingergirl“ vom 8. September 2020 22:18

Wir wurden letzten Mittwoch Nachmittag getestet, Freitag früh waren die Ergebnisse da. Die Praxis hat alle abtelefoniert.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 9. September 2020 05:10

Na dann bin ich ja mal gespannt, wann wir informiert werden. Wir wurden letzte Woch Dienstag getestet, bisher liegt kein Ergebnis vor.

Beitrag von „pepe“ vom 10. September 2020 16:08

Bei uns konnten heute alle Mitarbeiter der Schule freiwillig getestet werden, über 40 (fast alle) machten mit. Es wurde noch nicht gesagt, wann die Ergebnisse kommen. In 14 Tagen wiederholt sich das Ganze.

Beitrag von „indidi“ vom 13. September 2020 19:08

Bei uns war die Ansage "höchstens 72 Stunden".

Nach ca. 60 Std war das Ergebnis da.

Beitrag von „Conni“ vom 15. September 2020 19:00

Ich habe heute mal das Prozedere in Berlin ausprobiert. Da die nächstgelegene Teststelle lange Wartezeiten hatte, bin ich zur Charité.

Zuerst wurde ich nicht ins Tor gelassen. Vermutlich verstand mich der Türsteher nicht. Am nächsten Tor, wo ich hingeschickt wurde, wurde ich wieder zurückgeschickt. Dem ersten habe ich dann gesagt, dass ich zur Testung soll, dann ging es doch plötzlich.

Die Testung findet in den gleichen Räumlichkeiten statt wie die Testung für Kranke. Zwischendurch wird saubergemacht. Insgesamt war heute wohl viel Andrang, sie hatten eine halbe Stunde Rückstand. Nebenbei war jeder Termin mehrfach belegt. Prinzipiell möglich, aber so eben mit Verspätung. Zuerst bekam jeder einen neuen MNS, dann wurde gefragt, wer alles die Datenschutzeinverständniserklärung nicht dabei habe, die bekamen diejenigen nochmal und durften neu unterschreiben.

Krankenkassenkarte einlesen, QR-Code durch eine Scheibe scannen lassen, Abstrich nehmen, fertig.

Ergebnis kommt über eine App. Bin gepannt.

Beitrag von „Susannea“ vom 15. September 2020 20:07

Zitat von Conni

Ergebnis kommt über eine App. Bin gepannt.

Und was machen die ohne App?

Beitrag von „Valerianus“ vom 15. September 2020 20:09

Warten ob das Gesundheitsamt anruft.

Ja --> positiv

Nein --> negativ

Beitrag von „Conni“ vom 15. September 2020 20:20

[Zitat von Valerianus](#)

Warten ob das Gesundheitsamt anruft.

Ja --> positiv

Nein --> negativ

Darüber hinaus scheitern die schon vorher. Alles online, es gibt keine Telefonnummern.